



COLLEGIUM JOSEPHINUM BONN

Die Schule für Jungen!

8 GEDANKEN ZUR SCHULWAHL

Welche Schule passt am besten zu meinem Kind, so wie es sich bislang entwickelt hat und wie es sich eventuell in den nächsten 6 – 9 Jahren entwickeln wird...?

Welche Erfahrungen haben wir als Familie bislang mit dem Lernen und dem Schulbesuch bei unserem Kind gemacht? Was ergibt sich daraus für die weiterführende Schule?

Zwischen 10 und 16 Jahren bzw. zwischen 10 und 19 Jahren liegt die ganze Zeit der Pubertät und eine wesentliche Zeit des Erwachsenwerdens. In dieser Zeit sollten Kinder und Jugendliche gut begleitet werden und eine gute Umgebung haben, die vielfältige Impulse zur positiven Entwicklung setzt und auf sie eingeht. Eine gute Schule hat Talente und Begabungen im Blick, unterstützt und stärkt sie.

Eine gute Umgebung hat die Kinder und Jugendlichen mit ihren Besonderheiten, Schwierigkeiten und Fähigkeiten im Blick, sie reagiert und kümmert sich, wenn es Schwierigkeiten gibt. Die Atmosphäre der Schule ist wichtig. Gibt es ein gutes Schulklima? Wird Gemeinschaft und Verständnis gefordert?

Nicht die nächstgelegene Schule ist automatisch die richtige. Der Schulweg ist manchmal in den ersten Wochen ein kompliziertes Thema, danach nicht mehr. Wenn es die passende Schule ist, lohnen sich auch weitere Wege.

Treffen Sie die Entscheidung für die weiterführenden Schulen als Familie. Machen Sie die Entscheidung nicht allein von den augenblicklichen Freundschaften Ihres Kindes abhängig. In der neuen Schule werden immer neue Freunde gefunden, neue Freundschaften geschlossen.

Umfassende Bildung will Sinn im Leben vermitteln. Menschen sind Sinnsucher. Was bietet die Schule über den reinen Unterricht hinaus an? Macht die Schule Angebote der Sinnvermittlung? Werden Werte gelebt?

Wurden die Begabungen meines Sohnes als Junge in der Grundschule wahrgenommen und auch gefördert? Hatte mein Sohn in der Grundschule das Problem, als Störer oder schlechter Schüler ins Abseits zu geraten? Eine reine Jungenschule könnte hier die Lösung sein.

Lassen Sie sich gerne auch von unseren Lehrkräften, Eltern und Schülern beraten.